

Einen ähnlichen, ebenso klassischen Fehler begeht Focke mit *Rubus obtusifolius* Willd., Berl. Baumzucht 1811: 409, indem er ihn in seiner Synopsis ruborum Germaniae S. 414 mit *Rubus idaeus anomalus* identifiziert. Wenn man bei Willdenow l. c. nachliest, so findet man beschrieben „caule angulato petiolisque aculeatis“. So etwas kommt doch bei *R. idaeus*, der Himbeere, nicht vor!!! Der Kew Index identifiziert *R. obtusifolius* W. mit *R. ulmifolius*, also = *R. sanctus* Schreb. Das ist wohl auch ex descr. richtig; näheres kann ich aber nicht mitteilen, da Willdenow's Original-Exemplar im Berliner bot. Museum fehlt. Der Focke'sche Fehler der Verwechslung dieser eckigstengeligen Art mit der stielrundstengeligen Himbeere *R. idaeus* scheint dadurch entstanden zu sein, dass Willdenow l. c. diese Art Himbeere nannte. Wenn man aber weiter dort nachliest, so findet man, dass Willdenow l. c. seltener Weise alle *Rubus*-Arten deutsch als Himbeeren bezeichnete. Auch dieser *Rubus obtusifolius* W. 1811 hat die Priorität vor *R. ulmifolius* Schott 1818.

Eine interessante Beobachtung machte ich dieses Frühjahr an dieser gemeinen Mittelmeerpflanze, hier um San Remo die gemeinste Art (nur *caesius* und deren Hybride sind noch in der niederen Region). Infolge der aussergewöhnlichen und starken Frühjahrsregen trieben die sterilen Stengel, die sich oft aus dem apical einwurzelnden Ranken bilden, nicht bloss sehr üppig, sondern zeigten an-tatt des festanliegenden schülferigen, feinen, weissen Filzes **abstehende** Stengelbehaarung, genau wie bei β *pubescens* = *R. villicaulis*. Das ist aber der einzige Unterschied. Die späteren Triebe und Zweige, welche im trockenen Sommer entstanden, zeigten wieder die für α *ulmifolius* charakteristische festanliegende Stengelbehaarung. Ich habe diese Beobachtung auch im eigenen Garten, wo ausser Himbeeren nur diese Brombeersorte existiert, machen können. Dadurch wird die Vereinigung von α *ulmifolius* mit β *pubescens*, welche ich 1867 schon vornahm, als richtig bestätigt; denn α zeigt sich dadurch nur als eine südliche Rasse trockner Regionen. Uebergänge an geeigneten Standorten hatte ich ja früher schon genug beobachtet, aber hier konnte ich die Variation an ein und demselben Pflanzenexemplar infolge ausnahmsweiser Regendauer oft konstatieren.

Botanische Litteratur, Zeitschriften etc.

Gareke, Dr. Aug., Illustrierte Flora v. Deutschland. 18. Auflage. Verl. v. Paul Parey in Berlin SW. 1898. 780 S. 760 Abbildungen. Preis 5 M.

Der beste Beweis für die Brauchbarkeit der nun wieder um 12 Seiten und 1 Abbildung vergrösserten Gareke'schen Flora ist die rasche Aufeinanderfolge der Auflagen. Als die 17. Auflage zum erstenmale mit Abbildungen erschien, wird wohl mancher gedacht haben, dass der von den Bildern in Anspruch genommene Raum besser für eingehendere Behandlung der Formen und Kreuzungen verwendet worden wäre. Für die Verwendbarkeit und Brauchbarkeit des Werkes in grösseren Kreisen, besonders für die Anfänger, die „den Gareke“ ohne weiteres mit Erfolg benutzen können, haben diese Abbildungen entschieden beigetragen. Die eingehendere Berücksichtigung der Formen und Kreuzungen kann ja in einer späteren Auflage immerhin noch nachgeholt werden. Wir können die wiederum um vieles erweiterte und verbesserte Auflage aufs Beste empfehlen.

A. K.

Himpel, J. St., Die Flora der Umgebung von Metz.

Unter diesem Titel erschien eine Beilage zum Jahresbericht der Oberrealschule in Metz, welche, um von verschiedenen Ungenauigkeiten abzusehen, ein Verzeichnis der meisten bei Metz vorkommenden Gefässpflanzen mit einigen neuen Funden des Verfassers enthält. Die dem Verfasser begegnete *Crucifere*, welche des längeren beschrieben wird, ist offenbar die bei Sablon so häufige *Brassica elongata* Ehrh. Schon wegen ihres handlichen Formates dürfte die Broschüre manchem Besucher der Metzter Flora willkommen sein. H. Petry.

Schinz, Hans. Zur Kenntnis der Flora der Aldabra-Inseln. (Abhandlungen der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft. Bd. XXI, Heft 1. 1897.)

Verfasser bearbeitete die vom Zoologen Dr. Voeltzkow von den 240 engl. Meilen nordwestlich von Madagaskar gelegenen Aldabra-Inseln mitgebrachte Sammlung und giebt ein Verzeichnis der sämtlichen bis dato von dort bekannten

Pflanzen, im ganzen 71 Arten, wovon 6 unsicher bestimmt sind. Die Flora des in 3 Inseln zerlegten Atolls schliesst sich eng an die der Mascarenen, überhaupt der ostafrikanischen Inseln an, und hat mit Ostindien nur kosmopolitische oder überhaupt sehr verbreitete Pflanzen gemeinsam. Endemisch sind 10 Arten. Sehr angenehm sind die sonst in so vielen Verzeichnissen fehlenden, hier aber jeder Art beigefügten Litteratur- und Verbreitungsangaben. Dr. R. Wagner.

Formánek, Dr. Ed., Dritter Beitrag zur Flora von Serbien und Bulgarien. (Sep. aus d. XXXVI. Bd. der Verhandl. des naturh. Vereins in Brünn.) 1898. 113 S.

In diesem 3. Beitrag zur Flora Serbiens und Bulgariens sind die Ergebnisse einer vom 7. Juli bis Mitte September 1897 ausgeführten Reise in die genannten Länder niedergelegt. Bei der Bestimmung der Ausbeute haben mitgewirkt Dr. E. v. Haláscey, Dr. V. v. Borbás, Direktor Fr. Crépin und Hackel. Zunächst werden die Pflanzen nach den Standorten und alsdann systematisch aufgezählt. Einer Anzahl von interessanten und neuen Arten und Formen sind kritische Bemerkungen, bezw. Diagnosen beigefügt. Die botanische Ausbeute der Reise des um die Erforschung der Flora der Balkanhalbinsel rühmlichst bekannten Verfassers war eine ausserordentlich reiche. A. K.

Schumann, Dr. Karl, Gesamtbeschreibung der Kakteen. Verlag von J. Neumann in Neudamm (Brandenburg) 1898. Lief. 6–10. à 2 M.

Nach dem ursprünglichen Plane sollte das Werk mit dem Erscheinen der 10. Lief. komplett vorliegen. Da aber noch einige Genera zu bearbeiten sind und auch die in Aussicht gestellte Anweisung zur Pflege der Kakteen noch aussteht, soll der Umfang dieses schönen Werkes um 3 weitere Lieferungen erweitert werden. Eine Ueberschreitung des nun erweiterten Umfangs ist, wie der Verleger versichert, ausgeschlossen. — In den vorliegenden 5 Lieferungen sind folgende Genera bearbeitet: *Echinocactus* von Speziez Nr. 20—138, *Melocactus* mit 14, *Leuchtenbergia* mit 1, *Mamillaria* mit 99, *Pelecyphora* mit 2, *Ariocarpus* mit 4, *Pfeiffera* mit 1, *Hariota* mit 2 Arten und *Ripsalis* von Nr. 1—32. Die Besprechungen der früheren Lieferungen finden sich im vor. Jahrgang dieser Zeitschrift Nr. 6 p. 99 und in dies. Jahrgang, Heft 2 p. 30. Nach Vollendung des Werkes soll nochmals auf dasselbe zurückgekommen werden. A. K.

Just's botanischer Jahresbericht. Die Schriftleitung des im Verlag von Gebrüder Bornträger erscheinenden Just'schen Jahresberichtes hat nun Herr Prof. Dr. Schumann, Custos am bot. Museum in Berlin, übernommen. Es werden daher die Botaniker aller Länder gebeten, Separatabdrücke ihrer Arbeiten an Herrn Prof. Dr. Schumann zu übersenden.

Oesterreichische bot. Zeitschrift 1898. Nr. 9. L ä m m e r m a y r, L., Ueber eigentümlich ausgebildete innere Vorsprungsbildungen in den Rhizoiden von Marchantien. — Fuchs, A., Untersuchungen über den Bau der Raphidenzelle. — Ludwig, F., Biologische Beobachtungen an *Helleborus foetidus* (Schluss). — Rick, J., Zur Pilzkunde Vorarlbergs III. — Murr, J., Die Piloselloiden Oesterreichs. — Dalla Torre, C. v., Die österr.-ungar. Standorte der „Potentillae exsiccatae“ (Schluss). — Litteratur-Uebersicht. — **Nr. 10.** Czapek, Dr. Friedr., Ueber einen interessanten Fall von Arbeitsteilung an Laubblättern. — Celakovsky, L. J., Ueber petaloid umgebildete Staubgefässe von *Philadelphus coronarius* und von *Deutzia crenata*. — Lipsky, W., Notiz über *Seseli Lehmanni* Degen. — Fritsch, Dr. Karl, Ueber einige hybride Caryophyllaceen. — Schifflner, Viktor, Interessante und neue Moose der böhmischen Flora. — Rick, J., Zur Pilzkunde Vorarlbergs. — Murr, Dr. J., Die Piloselloiden Oberösterreichs.

Botanisches Centralblatt Nr. 36. Susuki, U., Ueber die Assimilation der Nitrate in Dunkelheit durch Phanerogamen. — Barth, Hermann, Studien über den mikrochemischen Nachweis von Alkaloiden in pharmaceutisch verwendeten Drogen. — **Nr. 37.** Brotherus, V. F., *Iulusiella*, eine neue Laubmoosgattung aus Centralasien. — Wallin, Dr. G. S., Ueber gerbstoffähnliche Tröpf-

chen im Zellsafte der Bromeliaceenblätter. — Barth, H., Wie in vor. Nr. — **Nr. 38.** Barth, Hermann, Wie in vor. Nr. — Krause, Ernst H. L., Floristische Notizen. — **Nr. 39.** Barth, H., Wie in vor. Nr. (Schluss). — Krause, Ernst H. L., Floristische Notizen. — **Nr. 40.** Schmid, B., Bau und Funktionen der Grammen unserer Getreidearten. — **Nr. 41.** Knuth, Dr. Paul, Beiträge zur Biologie der Blüten. — Schmid, B., Wie in vor. Nr. — **Nr. 42.** Hof, A. C., Histologische Studien an Vegetationspunkten. — Schmid, B., Wie in vor. Nr. — Knuth, Dr. Paul, Ueber den Nachweis von Nektarien auf chemischem Wege. — Kindberg, N. C., Studien über die Systematik der pleurocarpen Laubmoose. — **Nr. 43.** Hof, C. A., Wie in vor. Nr. — Schmid, B., Wie in vor. Nr. — **Beiheft Nr. 2.** Enthält ausschliesslich Referate.

Deutsche bot. Monatschrift 1898. Nr. 8. Höck, Dr. F., Allerweltpflanzen in unserer heimischen Phanerogamenflora (Forts.). — Murr, Dr. J., Beiträge zur Flora von Tirol und Vorarlberg (Forts.). — Jacobasch, Einige Bemerkungen über „Einige Bemerkungen von O. v. Seemen.“ — Rottenbach, Zur Flora des bayr. Hochlandes II. Die Flora des Füssener Hochlandes (Forts.). — **Nr. 9.** Murr, Dr. J., Ueber Farbenspielarten bei den heimischen Beerenfrüchten. — Becker, W., Untersuchungen über die Arten des Genus *Viola* aus der Gruppe „*Pteromischion Borb.*“ — Hellweger, M., Zur ersten Frühlingsflora Norddalmatiens III. Auf den Velebith. — Formánek, Dr. Ed., Bemerkungen über J. Velenovsky's Flora Bulgarica Suppl. I. — Derselbe, Zur Flora Thesaliens. — **Nr. 10.** Höck, Dr. F., wie in Nr. 8. — Bauer, Dr. E., Notiz zur Moosflora des Erzgebirges. — Becker, W., wie in Nr. 9. — Rottenbach, Zur Flora des bayerischen Hochlandes.

Berichte der schweizerischen botanischen Gesellschaft 1898. Heft VIII. Rickli, Dr. M., die mitteleuropäischen Arten der Gattung *Ulex*. — Christ, H., *Betula Carpathica W.Kit.* in der Schweiz. — Bühler, Studien über die Baumgrenze im Hochgebirge. — Referate über die 1897 erschienenen Publikationen, welche auf die schweizerische Flora Bezug haben. — Fortschritte der Floristik.

Botaniska Notiser 1898. Heft 4. Holmboe, Jens, Nogle jagttagelser over frøspredning pa ferskvandsis. — Dyring, Joh., Bidrag til kundskaben om Euphrasiernes ndbredelse i Norge. — Brenner, M., *Euphrasia hebecalyx Brenn.*, förut *E. micrantha Brenn.* — Malme, Gust. O. A., Nachtrag zu meinem Aufsätze: Die Burmannien der ersten Regnell'schen Expedition. — Simmons, G. Hermann, Algologiska Notiser. — Kindberg, N. C., Om moos-slågdet Weisia.

Mitteilungen des bad. bot. Vereins. Nr. 159. Förster, F., Die von Dr. L. Eyrich hinterlassenen Materialien zu einer Bacillarienflora des Grossherzogtums Baden. — Liehl, H., Die Kiesgrube an der Basler Landstrasse.

Verhandlungen der k. k. zoologisch-bot. Gesellschaft in Wien 1898, Heft 7. Keller, L., Beiträge zur Flora des Lungau.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Botanischer Verein der Provinz Brandenburg. Die Herbsthauptversammlung am 8. Oktober eröffnet der Vorsitzende Prof. Volkens, indem er mitteilt, dass unser Ehrenmitglied Prof. Dr. Lange, früher Direktor des botanischen Gartens in Kopenhagen, und unser korrespondierendes Mitglied Prof. Gibelli gestorben sind. Die Anwesenenden erheben sich zu Ehren der Verstorbenen von ihren Sitzen. — Prof. P. Ascherson widmet darauf den verstorbenen Mitgliedern Lange, Kerner von Marilaun, Apotheker Beckmann-Hannover und Prof. Blytt-Christiania ehrende Nachrufe. — Prof. K. Schumann schildert das Leben der Professoren Cohn-Breslau und Suringar-Leyden, die gleich-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [4_1898](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Litteratur, Zeitschriften etc. 182-184](#)